



Vorlage

Kreisentwicklungsausschuss

Sitzungsdatum: 16.08.2007

Vorlage Nr.: 0137/2007/LR/AV

Tagesordnungspunkt	3	- öffentlich -
Betreff: Kompetenzfeld Initiative Oberberg (KIO) - Sachstandsbericht -		
Beschlussvorschlag: entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

SACHVERHALT

Bereits in der Sitzung des KEA vom 30.10.2007 wurde im Hinblick auf eine nachhaltige Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Oberbergischer Kreis über die Bedeutung des Erkennens, des Förderns und der Weiterentwicklung der regionalen Kernkompetenzen im Rahmen der Kompetenzfeld Initiative Oberberg (KIO) berichtet.

Der Ausschuss hatte sich einstimmig für eine Fortführung der Arbeit der Kompetenzfeld Initiative ausgesprochen. Diese bildet einen Schwerpunkt der Arbeit der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung.

Entwicklung

Als Grundlage dient weiterhin der s. g. Masterplan „Strategiepapier Kompetenzfeld-Initiative Industrie/Engineering Oberbergischer Kreis“.

Zu Reflexion und Gestaltung der strategischen Ausrichtung des Prozesses haben seitdem weitere 5 Sitzungen des Strategieteams Cluster stattgefunden.

In bisher 25 Aufschließungsgesprächen wurde die Thematik der Kompetenzfelder in die Unternehmen getragen und um deren Beteiligung / Mitwirkung geworben. Zwischenzeitlich sind weitere 12 Gespräche terminiert, darüber hinaus 15 Besuche avisiert.

Es kann davon ausgegangen werden, dass bis Mitte Oktober 2007, also nach ca. einem Jahr intensiver Arbeit, rund 50 Unternehmen von der Wirtschaftsförderung besucht worden sind.

Nach bisherigen Erkenntnissen stehen ca. 2/3 der besuchten Unternehmen der Initiative positiv gegenüber und zeigen größtenteils Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung. 1/3 zeigen wenig oder kein Interesse.

Ein erstes Gestaltungstreffen mit 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus oberbergischen Unternehmen sowie der IHK, der FH Köln, Campus Gummersbach, des GTC, einem Vertreter der BM der Kommunen und des OBK mündete am 20.06.2007 in der Bildung eines Lenkungskreises unter Beteiligung von 6 Unternehmen, des Campus Gummersbach der Fachhochschule sowie die Wirtschaftsförderung des Kreises.

In der ersten Sitzung des Lenkungskreises am 03.07.2007 wurden Handlungsfelder und Ziele definiert und mögliche Veranstaltungsformate für 2007/2008 eruiert.

Zum weiteren Vorgehen

Dauerhaft Prozess begleitend werden weitere Aufschließungsgespräche geführt um Unternehmen für die Initiative zu gewinnen.

Darüber hinaus ist noch für 2007 das Veranstaltungsformat KIO - Forum 2 – 3mal geplant, dass wechselweise in der Initiative zugewandten Unternehmen stattfinden soll. Neben Betriebsinformationen gibt es hierbei viel Raum zur Fachkommunikation und zum Kennen lernen.

Für das erste Jahresdrittel 2008 steht ein „Kunststoff- Gipfel“ in den Räumlichkeiten der Fachhochschule in Planung, der dann möglichst vielen oberbergischen Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Gelegenheit geben soll, sich u. a. mit den Zielen und Inhalten der Initiative vertraut zu machen.

gez.

Hagen Jobi
-Landrat-

gez.

Jochen Hagt
-Allgemeiner Vertreter-